

Ⓩ [19156] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

# Ueber sichtbares und unsichtbares Licht.

Eine Reihe von Vorlesungen

gehalten

an der Royal Institution von Gross-Britannien

von **Silvanus P. Thompson,**

D.Sc., F.R.S., M.R.J., Professor der Physik und Director am „City and Guilds Technical College“ zu London.

Deutsche Ausgabe

von **Professor Dr. Otto Lummer,**

Mitglied der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt zu Charlottenburg.

Mit ca. 150 Abbildungen im Texte und 10 Tafeln.

Preis ca. 8 M.

Ausführliche Prospekte gratis in jeder Anzahl, auch mit Firma.

In den letzten Jahren sind gerade auf dem Grenzgebiet der Optik und Elektrizität so grosse Fortschritte gemacht worden, dass eine gemeinverständliche Darstellung dieser neueren Errungenschaften eine fühlbare Lücke in der vorhandenen Litteratur ausfüllt.

Durch Einfügung oft ganzer Sätze, durch Weglassung nur für den Engländer interessanter Bemerkungen und durch Hinzufügung von Anmerkungen suchte der Uebersetzer dem Standpunkt deutscher Leser und deutscher Forschung gerecht zu werden.

Zwei Erwartungen werden von dem Vortragenden gehegt, der einen Kursus von Weihnachts-Vorlesungen an der Royal Institution hält. **Erstens, dass seine Ausführungen soweit als nur möglich durch Experimente anschaulich gemacht werden. Zweitens soll trotz der populären Form, in der die wissenschaftlichen Thatsachen und Prinzipien vorzutragen sind, jede Vorlesung einen gewissen Anklang an das Moderne haben und Bezug nehmen auf den neuesten Fortschritt der Wissenschaft.**

Aus diesem Grunde sah sich der Vortragende bei der Darlegung der optischen Disziplin in einer Reihe von Vorlesungen veranlasst, in einigen Punkten von der früher gebräuchlichen Darstellung abzuweichen, so dass vielleicht solche Leser etwas seltsam berührt werden, die ihre optischen Kenntnisse aus einem älteren, auf einer beschränkteren Basis aufgebauten Lehrbuche der Optik geschöpft haben. Die in der ersten Vorlesung entwickelten Ideen entsprangen der Ueberzeugung, dass die altehrwürdige Lehrmethode der geometrischen Optik — eine Methode, bei der die wellenartige Natur des Lichtes standhaft ignoriert wird — von Grund aus falsch ist. **Für die Studenten und Lehrer der Optik wurde den Vorlesungen ein Anhang angefügt, in dem die neueren Ideen etwas ausführlicher entwickelt sind.**


Seitdem die elektro-magnetische Natur aller Aetherwellen zur Genüge nachgewiesen ist, bedarf es keiner Entschuldigung, dass in der fünften Vorlesung einige Experimente vorgeführt werden, die jene Ansicht stützen. Die Thatsache, dass diese fundamentalen Experimente ohne grosse Komplikation der Gedanken oder der Sprache auseinandergesetzt werden können, ist wohl der beste Beweis dafür, dass experimentelle Demonstrationen ein wesentliches Hilfsmittel bei der Einführung in die Lehren der Wissenschaft sind.

Viele der zu entwickelnden Ideen, z. B. die von der Polarisation des Lichtes, werden meist für sehr schwer gehalten; dabei liegt die Schwierigkeit nicht in der Materie selbst begründet, sondern vielmehr in der Art der Darstellung. Durch langjährige Erfahrung hat der Autor gefunden, dass die hauptsächlichsten Phänomene der Polarisation selbst von Personen geringen Intellekts — ja sogar von Kindern — verstanden werden, vorausgesetzt, dass der Stoff in einer modernen, von pedantischen Ausdrücken befreiten Weise vorgetragen und durch geeignete Modelle erläutert wird. Aehnliche Bemerkungen gelten für andere Disziplinen der Optik, z. B. für die Interferenz und Beugung, auf die in diesen Vorlesungen nur hingedeutet wird.

Halle a/S., 23. April 1898.

Wilhelm Knapp.

**Tauchnitz Edition.**

Ⓩ [19104]   
Nächste Woche:

Vol. 3280.

**A Storm - Rent Sky.**

A new Novel.

By

**M. Betham-Edwards.**

in 1 vol.

Leipzig, den 25. April 1898.

**Bernhard Tauchnitz.**

[17874] Ende dieses Monats erscheint:

**REICHS-KURSBUCH**  
**1898.**

==== Mai-Ausgabe. ====  
**Sommerfahrpläne.**

Preis M 2.— (M 1.20 no).

Die Sommerfahrpläne der Schweiz und von Schweden-Norwegen treten erst am 1. Juni in Kraft und gelangen in der Juni-Ausgabe des Reichs-Kursbuchs zum Abdruck.

Die Berechtigung des Umtausches kommt bei der Mai-Ausgabe in Fortfall. — Ueber die von der Juni-Ausgabe an neu eintretenden Lieferungsbedingungen erhalten Sie Mitte Mai Nachricht.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, April 1898.

**Julius Springer.**